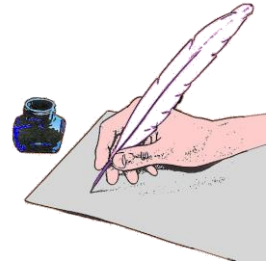


www.mohrhusen.de

*Sütterlin lernen und
schreiben lernen*



SütterlinPost No. 100

Lieber Sütterlin-Freund, liebe Sütterlin-Freundin!

100mal habe ich die Sütterlinpost geschrieben, 100mal habe ich mir Zeit genommen und Gedanken gemacht, womit ich meinen Leserinnen und Lesern eine Freude machen kann und wie sie neue Anregungen zum Lernen der Sütterlinschrift und dessen Erhalt bekommen. Nun finde ich, 100 Ausgaben sind eine runde Sache. Über 8 Jahre lang habe ich - in guten wie in schlechten Zeiten - mein Bestes gegeben. Das hat mal gut geklappt, mal nicht so gut. Meine Aufgaben wachsen, meine Zeit leider nicht. Manchmal wird es Zeit. Zeit um Abschied zu nehmen, von langgehegten Angewohnheiten oder Dingen. Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte mich von der Sütterlinpost verabschieden.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass es euch gibt. Ihr habt mir sehr die Treue gehalten, Monat für Monat sind neue Leser dazugekommen, und nur selten ist jemand abgesprungen. Ihr habt mich immer wieder mit Anregungen und Ideen inspiriert. Von daher kommt dieser Moment für mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge daher.

Ich werde mir eine Sommerpause gönnen und danach meine Homepage umgestalten und etwas lebendiger werden lassen. Ich werde eine Rubrik „Neulich“ einrichten und immer mal wieder etwas einstellen, was mir in meinem Alltag so über den Weg läuft. Also, schaut immer mal wieder rein...

Etwas zum Lesen

Das perfekte Herz - eine kluge Geschichte

Eines Tages stand ein junger Mann mitten in der Stadt und erklärte, dass er das schönste Herz im ganzen Tal habe. Eine große Menschenmenge versammelte sich und sie alle bewunderten sein Herz, denn es war perfekt. Es gab keinen Fleck oder Fehler in ihm. Ja, sie alle gaben ihm Recht, es war wirklich das schönste Herz, das sie je gesehen hatten. Der junge Mann war sehr stolz und prahlte noch lauter über sein schönes Herz.

Plötzlich tauchte ein alter Mann vor der Menge auf und sagte: "Nun, dein Herz ist nicht annähernd so schön, wie meines." Die Menschenmenge und der junge Mann schauten das Herz des alten Mannes an.

Es schlug kräftig, aber es war voller Narben, es hatte Stellen, wo Stücke entfernt und durch andere ersetzt worden waren. Aber sie passten nicht richtig und es gab einige ausgefranste Ecken...Genau gesagt, waren an einigen Stellen tiefe Furchen, in denen ganze Teile fehlten. Die Leute starrten ihn an und dachten: Wie kann er behaupten, sein Herz sei schöner?

Der junge Mann schaute auf des alten Mannes Herz, sah dessen Zustand und lachte: "Du musst scherzen", sagte er, "dein Herz mit meinem zu vergleichen. Meines ist perfekt und deines ist ein Durcheinander aus Narben und Tränen."

"Ja", sagte der alte Mann, "deines sieht perfekt aus, aber ich würde niemals mit dir tauschen. Jede Narbe steht für einen Menschen, dem ich meine Liebe gegeben habe. Ich reiße ein Stück meines Herzens heraus und reiche es ihnen und oft geben sie mir ein Stück ihres Herzens, das in die leere Stelle meines Herzens passt. Aber weil die Stücke nicht genau passen, habe ich einige raue Kanten, die ich sehr schätze, denn sie erinnern mich an die Liebe, die wir teilten. Manchmal habe ich auch ein Stück meines Herzens gegeben, ohne dass mir der andere ein Stück seines Herzens zurückgegeben hat. Das sind die leeren Furchen. Liebe geben heißt manchmal auch ein Risiko einzugehen. Auch wenn diese Furchen schmerzhaft sind, bleiben sie offen und auch sie erinnern mich an die Liebe, die ich für diese Menschen empfinde. Ich hoffe, dass sie eines Tages zurückkehren und den Platz ausfüllen werden. Erkennst du jetzt, was wahre Schönheit ist?"

Der junge Mann stand still da und Tränen rannen über seine Wangen. Er ging auf den alten Mann zu, griff nach seinem perfekten jungen und schönen Herzen und riss ein Stück heraus. Er bot es dem alten Mann mit zitternden Händen an. Der alte Mann nahm das Angebot an, setzte es in sein Herz. Er nahm dann ein Stück seines alten vernarbten Herzens und füllte damit die Wunde in des jungen Mannes Herzen. Es passte nicht perfekt, da es einige ausgefranste Ränder hatte.

Der junge Mann sah sein Herz an, nicht mehr perfekt, aber schöner als je zuvor, denn er spürte die Liebe des alten Mannes in sein Herz fließen. Sie umarmten sich und gingen fort, Seite an Seite.

Autor unbekannt

Etwas zum Schreiben

Schönheit liegt immer im Auge des Betrachters. Was findest Du schön? Nicht nur für Dein Auge, sondern auch für dein Herz. Schreibe auf. Hierzu fällt mir noch etwas ein: Nicht die Schönheit entscheidet, wen wir lieben – die Liebe entscheidet, wen wir schön finden.

Neulich

... beim shoppen. Meine Freundin und ich waren mal ganz woanders als sonst. Einfach mal nur so. Bummeln, Tee trinken, Leute begucken. Daraus ist irgendwie nichts geworden. Letztlich haben wir die Läden leer gekauft, das ganze Auto war voll mit irgendwelchen Dingen. Ich für meinen Teil kann sagen, dass ich ganz viel bekommen habe, was ich schon sehr lange gesucht habe. Und das in superguter Qualität, sehr attraktiver Aufmachung und für sehr wenig Geld. Also irgendwie genau das Richtige. Manchmal bekommt man etwas „geschenkt“, wenn man es am wenigsten erwartet...

Ich wünsche Dir viel Freude mit der SütterlinPost. Gerne bin ich auch für Rückmeldungen, Anregungen und Kritiken offen. Antwort bitte an: Andrea@Mohrhusen.de. Auch Abmeldungen vom Newsletter bitte über diese Email tätigen.

Herausgeber: Andrea Mohrhusen, Jader Str. 34, 26349 Jade, 04454/979321

Copyright: Andrea Mohrhusen, Juli 2017

Du findest die Sütterlinpost gut und möchtest „DANKE“ sagen? Gerne. Auf meiner Homepage www.mohrhusen.de findest Du den Button „Danke sagen“.